

Kelkheimer Adventskalender: Stichtag 31. Januar

Der im November 2021 zum zehnten Mal angebotene Adventskalender des Lions Clubs und des Rotary Clubs Kelkheim war trotz der Coronapandemie wieder ein voller Erfolg. Es gelang im vergangenen Jahr erneut, zahlreiche Sponsoren und Preise zu gewinnen. Mehr als 300 Preise im Gesamtwert von circa 22.000 Euro wurden gespendet. Die Frankfurter Volksbank eGmbH, die Firmen Rothenberger Werkzeuge GmbH, Vario Büroeinrichtungen GmbH & Co. KG und exifcon GmbH und Horn Projektgesellschaft haben großzügig die Erstellung des Kalenders unterstützt.

Erneut sind alle 5.000 Exemplare verkauft worden, was zu Erlösen von rund 25.000 Euro führte. Die Nettoeinnahmen werden, wie bisher, zwischen den beiden Clubs geteilt und für die Förderung von Jugend- und Schulprojekten in Kelkheim verwendet.

Viele Gewinner und Gewinnerinnen haben ihre Preise allerdings noch nicht abgeholt. Es wird daher daran erinnert, dass die Frist endgültig am Montag, 31. Januar, abläuft.

Diejenigen, die ihren Gewinn oder ihre Gewinne noch nicht in den Händen haben, sollten sich mit dem jeweiligen Kalender möglichst bald zu Optiker Ufer in Kelkheim-Mitte begeben. Der Januar ist bald vorbei. Für die Spender ist es natürlich enttäuschend, wenn die von ihnen gestifteten Preise nicht abgeholt werden. Hilfreich wäre es für die Firma Ufer, wenn die Abholer den Tag angeben könnten, an dem der Preis gewonnen wurde.

Gehweg an der Bahnstraße endlich barrierefrei

Seit einigen Jahren werden Kelkheims Bürgersteige und Fußübergänge barrierefrei ausgebaut. Der Umbau von Gehwegen wird oftmals im Zusammenhang mit anstehenden Straßenbaumaßnahmen umgesetzt oder nach der Prioritätenliste. Die Kelkheimer Bushaltestellen sind bis auf wenige Ausnahmen, die schwierig umzusetzen sind, bereits alle barrierefrei ausgebaut. Vor kurzen wurde der barrierefreie Ausbau des Gehweges entlang der Nordseite der Bahnstraße über die Einmündung zu Hochstraße fertig gestellt. Künftig können nun auch mobilitätseingeschränkte Personen den Gehweg ohne Einschränkungen nutzen. Im Anschluss wird die Hochstraße zum verkehrsberuhigten Bereich ausgewiesen. Hierfür wurde auch eine Pflanzfläche hergestellt, die im Frühjahr bepflanzt wird. Bürgermeister Albrecht Kündiger: „Mit dem barrierefreien Ausbau und der Ausweisung der Hochstraße zum verkehrsberuhigten Bereich kommen wir unserem Ziel wieder ein Stück näher, Kelkheim barrierefrei auszubauen.“



Mit Hightech wurden die fünf Linden auf ihre Standfestigkeit untersucht.

In der zweiten Januarwoche des noch jungen Jahres erlebte Kelkheim den ersten richtigen Wintereinbruch. Es fielen etwa 15 Zentimeter Neuschnee, in Ruppertshain wurden sogar 40 Zentimeter gemessen.

Einige Bäume konnten dem teils sehr nassen und schweren Schnee nicht standhalten. Der Technische Betriebshof hatte alle Hände voll zu tun, ist teilweise mit zwei Kolonnen im gesamten Stadtgebiet von Kelkheim mit der Beseitigung der Schneebrüche beschäftigt gewesen. Leider hat auch eine der insgesamt sechs ortsprägenden und fast 60 Jahre



Diese Linde konnte den Schneemassen nicht Stand halten.

Verlegung der Bushaltestelle

Aufgrund von Kanalarbeiten für das neue Feuerwehrhaus in der Straße „Schulweg“ im Stadtteil Eppenhain muss diese für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Die Sperrung hat zur Folge, dass die dortige Bushaltestelle nicht angefahren werden kann. Eine Ersatzhaltestelle ist im Nahbereich der Baustelle am Ortseingang vorgesehen. Die Arbeiten beginnen am Montag, 31. Januar, und werden bis voraussichtlich Mitte April andauern. Da es für die derzeit eingesetzten Linienbusse verboten ist, regelmäßig rückwärts zu fahren, wird voraussichtlich der Parkplatz an der Turnhalle als Wendeplatz für die Busse genutzt werden. Daher steht in dieser Zeit diese Fläche nicht als Parkplatz zur Verfügung.

Nachts keine Züge

Aufgrund von Bauarbeiten der DB Netz AG fallen von Montag, 31. Januar, bis Montag, 14. März, die Züge der Linie RB 12 zwischen Frankfurt Hauptbahnhof und Frankfurt-Höchst zwischen 23 und 2 Uhr aus. Fahrgäste zwischen Frankfurt Hbf und Frankfurt-Höchst können alternativ die Züge der S-Bahn Linien S1 und S2 nutzen. Der geänderte Fahrplan ist unter www.hlb-online.de sowie www.bahn.de und www.rmv.de ersichtlich.

Wanderung nach Mainz

Am Sonntag, 30. Januar, macht sich der Taunuskreisclub Fischbach wieder auf die Socken und wandert von Mainz-Kastel über die Mainspitze nach Mainz. Die Rundwanderung geht über circa 12 Kilometer an deren Ende in Mainz-Kostheim eingekehrt wird. Los geht es wie immer per PKW um 9 Uhr in Fischbach unter der Brücke. Geführt wird diese Wanderung von dem Duo Bohnwagner/Mille. Anmeldungen unter 06195-74524. Die neueste Kreation des Klubs lässt sich auf ihrer Homepage <http://www.taunuskreisclub-fischbach-1925.de/> finden: ein nettes Werbefilmchen.

Ortsprägende Linden auf dem Kirchplatz in Münster gerettet – Obstbäume zerstört



Der nasse und schwere Schnee verursachte große Schäden an einigen Bäumen auf den Streuobstwiesen im Schmiehbachtal.



Fotos: Judith Ulbricht

alten Linden auf dem Kirchplatz in Münster den Schneemassen nachgegeben. Der umgestürzte Baum verursachte zum Glück keinen Schaden. Die Ortsbegehung zeigte dann das eigentliche Verschulden auf. Die Linde hatte einen Pilzbefall am Stammfuß, welcher für das Versagen der Haltewurzeln verantwortlich war.

Die Stadt Kelkheim ließ umgehend die fünf verbleibenden Linden durch einen Baumsachverständigen einer Firma, wie auch einen Experten eingehend untersuchen. Hierzu wurden mehrere Zugversuche und eine inten-

sive visuelle Begutachtung der Bäume durchgeführt.

Es wurden spezielle Messgeräte verwendet, welche auf hundertstel Millimeter Bewegungen im Wurzelbereich, Dehn- und Stauchfähigkeit des Holzes messen. Diese sehr futuristisch aussehenden Gerätschaften sind nötig, um einer zu frühen Fällung oder dem Einleiten falscher Maßnahmen vorzubeugen. Bürgermeister Albrecht Kündiger: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, nicht nur weitere Bäume im Stadtgebiet zu pflanzen, sondern auch den vorhandenen Baumbestand zu pflegen und für die Zukunft zu ertüchtigen. So konnten wir die fünf Linden und den Kirchplatz von seinem Charakter her erhalten.“

Schlimm sah es auch auf den Streuobstwiesen im beschaulichen Schmiehbachtal aus. Der Schnee hatte ganze Arbeit geleistet, Bäume teilweise entwurzelt und zum Umbruch gebracht. Auch hier war der Technische Betriebshof schnell vor Ort, zerlegte die Bäume fachgerecht und transportierte sie ab. Wehmutstropfen: Auf der einen Fläche waren gerade neue Bäume gepflanzt worden, die von den umstürzenden Bäumen komplett zerstört wurden.

Leserbrief

„Vermüllt Kelkheim?“

Den Leserbriefen „Vermüllt Kelkheim?“ kann ich nur zustimmen. Seit langem stelle ich eine zunehmende Vermüllung fest, überall liegen Masken, Kippen, Flaschen und Essensverpackungen herum. Die Flaschencontainer sind unfassbar voll, Flaschen stehen zuhauf daneben, selbst Glasgeschirr. Man fragt sich, ob Restaurants ihre Flaschen dort in diesen Mengen entsorgen.

Zu den verschärften Regelungen (Thema Alkohol) kann ich nur sagen: Ich hoffe sehr, dass auch nach Corona Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen bestehen bleibt. Denn die extreme Feierlaune von manchen Mitbürgern ist unerträglich. Um in Kelkheim zu bleiben, gerade auf dem Marktplatz (Pflegeheim!) oder auch auf dem Parkplatz Nähe SG Kelkheim, Rathauspark geht es oft bis tief in die Nacht recht laut zu. Die Parks „dienen“ anscheinend

häufig als „Partymeile“, besonders die Bänke und Tische in den Sindlinger Wiesen laden nicht nur zum Ausruhen ein. Die Menschen können anscheinend nicht mit den hier erlaubten „Freiheiten“ vernünftig umgehen. Es gibt anscheinend immer einen Grund zum Feiern: Abi, Geburtstag, Silvester, Feiertage, Vatertag, Karneval oder einfach, weil milde Nächte es zulassen. Unter Alkoholeinfluss wird gegrölt, laute Musik gehört, das Autoradio aufgedreht. Man muss doch schließlich „Fun“ haben dürfen ...

Da lob' ich mir das Alkoholverbot in der Öffentlichkeit in den USA, von arabischen Ländern ganz zu schweigen. Was sind wir doch für eine „Vorbildnation“, was den A-Konsum in der Öffentlichkeit angeht.

Ute Kavulakian,
Kelkheim

Leserbrief

„Vermüllt Kelkheim?“

Dem Thema „Müll in Kelkheim“ muss ich leider noch einen unerfreulichen Bericht hinzufügen, denn nicht nur öffentliche Plätze sind von der Vermüllung betroffen, sondern auch private Gärten. Seit mindestens zwei Jahren wird unser Vorgarten – obwohl durch einen 1,20 Meter hohen Drahtzaun von Gehweg und Straße abgegrenzt – in unregelmäßigen Abständen von einem „Müllteufel“ heimgesucht. Abgeladen wurden schon die unterschiedlichsten Dinge wie zum Beispiel Bettlaken, Kleidung, Schuhe, Batterien, leere Tablettenverpackungen, Plastikbehälter ... Auch vollgeschneuzte Papiertaschentücher sind dort öfter zu finden, die mit Sicherheit

nicht der Wind hingeweht hat. Schon lange fragen wir uns, was in den Köpfen mancher Mitbürger vorgeht, denn eigentlich gibt es in Kelkheim genügend Möglichkeiten, seinen Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Leider werden die betreffenden Übeltäter nie erwischt, da solche Aktionen – zumindest was unser Grundstück angeht – selbstverständlich nachts stattfinden. Anzeigen gegen Unbekannt sind daher natürlich zwecklos. Insofern kann ich den Schreibern der letzten Leserbriefe zu dem Thema nur zustimmen: Kelkheim ist leider an sehr vielen Stellen eine „Schmutzstadt“.

Martina Langer, Kelkheim

Impressum

Kelkheimer Zeitung

Herausgeber: Druckhaus Taunus GmbH

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/
Anzeigenverkauf: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Siemensstraße 23
65779 Kelkheim
Tel. 06195 9794-0

Anzeigenverkauf: Christiane Göndöcs
Edith Hemmer
Tel. 06195 9794-0
anzeigen@druckhaus-taunus.de

Andrea Seimetz
Tel. 06174 9385-24
seimetz@hochtaunus.de

Redaktion: Judith Ulbricht
Peter Hillebrecht
redaktion-kez@hochtaunus.de

Grafik: Angelino Caruso

Auflage: 16.300 verteilte Exemplare
für Kelkheim mit
allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 40
vom 1. Januar 2022

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.druckhaus-taunus.de
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos wird keine Haftung übernommen.